

Kühl- / Tiefkühlschrank

Modelle 880405V02 (Kühlschrank), 880406V02 (Tiefkühlschrank) – Originalanleitung v2.0, 03.2019

Übersetzung der polnischen Originalanleitung des Herstellers Stalgast. Übersetzung: Iron Trading Company (Shine Gastro Equipment), Magnoliowa 11b, 73-110 Stargard, Polen, info@shinegastro.de. Stand: Oktober 2026. Abbildungen und Positionsnummern: siehe Originalanleitung (gleiche Nummerierung), die auf der Produktseite zum Download bereitsteht. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung vollständig und bewahren Sie sie für das Personal zugänglich auf.

Hinweis des Übersetzers: Diese Anleitung gilt für die Geräteausführung 880405V02 / 880406V02. Bei einer neueren Ausführung können einzelne technische Daten (z. B. Nutzinhalt, Energieverbrauch, Gewicht) abweichen. Maßgeblich sind stets die Angaben auf dem Typenschild Ihres Geräts.

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der ersten Benutzung sorgfältig durch. Um Ihnen die besten technischen Lösungen zu bieten, entwickeln wir unsere Geräte ständig weiter. Daher können Fotos und Zeichnungen in dieser Anleitung vom gekauften Gerät abweichen. Die Anleitung mit aktuellen Fotos und Zeichnungen ist auf www.stalgast.com im Bereich „Downloads“ bei der Produktbeschreibung erhältlich.

ACHTUNG: Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren, für das Personal zugänglichen Ort auf. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Geräte zu ändern. Das Kopieren der Anleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.

1. Sicherheitshinweise

- Falsche Bedienung und unsachgemäßer Gebrauch können zu schweren Schäden am Gerät oder zu Verletzungen von Personen führen.
- Das Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es konstruiert wurde.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch falsche Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch des Geräts entstehen.
- Schützen Sie das Gerät und den Netzstecker während des Betriebs vor Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Sollte das Gerät versehentlich ins Wasser fallen, ziehen Sie sofort den Netzstecker und lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft überprüfen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Lebensgefahr führen.

- Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in das Gehäuse des Geräts.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Zustand von Stecker und Kabel. Wenn Stecker oder Kabel beschädigt sind, lassen Sie sie in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder auf andere Weise beschädigt wurde, lassen Sie es vor der weiteren Benutzung stets in einer Fachwerkstatt prüfen und gegebenenfalls reparieren.
- Reparieren Sie das Gerät niemals selbst – dies kann zu Lebensgefahr führen.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es von offenem Feuer fern. Ziehen Sie zum Trennen vom Stromnetz immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder Verlängerungskabel) so, dass niemand es versehentlich herausziehen oder darüber stolpern kann.
- Überwachen Sie das Gerät während des Betriebs.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden

oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Wenn das Gerät nicht benutzt oder gerade gereinigt wird, trennen Sie es immer vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker ziehen. Der gezogene Stecker sollte an einer sichtbaren Stelle liegen.
- Achtung: Solange der Netzstecker eingesteckt ist, steht das Gerät unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Ziehen Sie das Gerät niemals am Netzkabel.
- Im Gerät dürfen keine explosionsfähigen Stoffe wie Spraydosen mit brennbarem Treibgas gelagert werden.

WARNUNG: Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion nicht verdecken.

WARNUNG: Zur Beschleunigung des Abtauvorgangs keine mechanischen Hilfsmittel oder andere als vom Hersteller empfohlene Mittel verwenden.

WARNUNG: Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.

WARNUNG: Im Lebensmittelfach keine elektrischen Geräte verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.

2. Beschreibung und Verwendungszweck

- Das Kühlgerät ist zur kurzfristigen Lagerung vorgekühlter Lebensmittel bestimmt.
- Die Tiefkühlgeräte sind zur Lagerung vorgefrorener Lebensmittel bestimmt.
- Gehäuse aus Edelstahl
- Umluftkühlung
- elektronischer Regler mit Temperaturanzeige
- eingebautes Schloss mit Schlüssel
- automatische Abtauung

3. Technische Daten

Modell	880405V02	880406V02
Stromversorgung (V/Hz)	230 / 50	230 / 50
Leistung (W)	130	150
Temperaturbereich (°C)	0 / +8	-10 / -18
Abmessungen B × T × H (mm)	600 × 600 × 1850	600 × 600 × 1850
Klimaklasse*	4	4
Gewicht (kg)	69	74

* Klimaklasse 4: bis +30 °C / relative Luftfeuchtigkeit 55 %; Klimaklasse 5: bis +40 °C / relative Luftfeuchtigkeit 40 %.

Das Gerät enthält das Kältemittel R600a oder R290 – ein natürliches, umweltfreundliches, aber brennbares Gas. Gehen Sie bei Transport und Installation besonders vorsichtig vor, um den Kältekreislauf nicht zu beschädigen.

Wird ein Leck festgestellt, verwenden Sie keine Geräte oder Gegenstände, die Funken oder Feuer verursachen können, und lüften Sie den Raum. Um bei einem Leck im Kältekreislauf die Bildung eines entzündlichen Gasgemischs zu vermeiden, muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ pro 8 g Kältemittel groß sein. Die Kältemittelmenge ist in der Tabelle „Technische Daten / Produktdatenblatt“ und auf dem Typenschild angegeben.

4. Produktdatenblatt

Modell	880405V02	880406V02
Verwendung	Lagerung	Lagerung
Betriebstemperatur	Kühlen	Tiefkühlen
Kategorie	vertikal	vertikal
Kältemittel	R600a, GWP = 3	R600a, GWP = 3
Jährlicher Energieverbrauch AEC (kWh)	478	894
Energieeffizienzindex EEI	46,13	32,59
Nettoinhalt V(N) (L)	265	258
Nettoinhalt Kühlen V(NRef) (L)	265	0
Nettoinhalt Tiefkühlen V(NFrz) (L)	0	258
Kältemittelmenge (kg)	0,075	0,09

5. Transport und Lagerung

Das Gerät ist mit Schutzfolie geschützt, steht auf einer Holzpalette, ist in einen Karton verpackt und mit Bändern gesichert.

- Das verpackte Gerät in einem überdachten Lager bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis +55 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 30–95 % lagern.
- Die Geräte dürfen nicht übereinandergestellt werden.
- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild. Ist das Typenschild beschädigt oder verloren, muss es unverzüglich ersetzt werden.
- Schutzabdeckungen nicht abschrauben.
- Entfernen Sie nach dem Auspacken vorsichtig die Schutzfolie und die übrigen Transportsicherungen.
- Beim Anheben mit einem Hubwagen den Hubwagen an der Außenseite des Rahmens ansetzen.
- Das Gerät nur aufrecht transportieren und lagern. Niemals auf die Seite legen oder auf den Kopf stellen, da dies den Kältekreislauf beschädigen kann (fällt nicht unter die Garantie).
- Warten Sie nach dem Transport 2 Stunden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Produkte, im Freien oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung aufstellen.

6. Montage

6.1 Aufstellung des Geräts

Stellen Sie das Gerät in einem trockenen, ausreichend belüfteten Raum auf. Für einen einwandfreien Betrieb darf es nicht in der Nähe von Wärmequellen stehen und nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Die optimale Raumtemperatur am Aufstellort liegt zwischen +16 °C und +35 °C.

Bei Aufstellung in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit kann eine zusätzliche Auffangschale für Kondenswasser erforderlich sein.

Vermeiden Sie die Aufstellung in Räumen mit hohem Chlor- oder Säuregehalt in der Luft (z. B. Schwimmbad), da dies zur Korrosion der Edelstahloberflächen führen kann.

Das Gerät ist für die Aufstellung an einer Wand als freistehendes Gerät bestimmt.

Wichtig: Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der eine gute Belüftung und freie Luftzirkulation um das Gerät herum gewährleistet. Den richtigen Abstand der Rückwand sichern spezielle Abstandhalter an der Rückseite des Geräts. Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Produkte, im Freien oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung aufstellen.

Die Gummipuffer müssen wie in der Abbildung der Originalanleitung gezeigt an der Rückseite des Geräts angeschraubt werden. Andernfalls erlischt die Garantie und es kann zu einem Ausfall des Geräts kommen.

6.2 Anschluss an die Stromversorgung

Das Gerät ist für den Anschluss an Wechselstrom bestimmt.

Prüfen Sie vor dem Anschluss, ob Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit den Werten am Aufstellort übereinstimmen.

Der Stromkreis muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter und einer ordnungsgemäßen Erdung gemäß den geltenden Vorschriften ausgestattet sein.

7. Bedienfeld – Variante 1 (Regler ETC-6OHT)

Tasten am Regler: SET, Pfeil nach oben, Pfeil nach unten und RST (mit Abtausymbol).

Kontrollleuchte	Zustand	Bedeutung
Einstell-Kontrollleuchte (SET)	an	Einstellen der Parameter
Einstell-Kontrollleuchte (SET)	aus	Messen und Regeln
Einstell-Kontrollleuchte (SET)	blinkt	Prüfen der Parameter, Passworтеingabe
Kühl-Kontrollleuchte (Schneeflocke)	an	Kühlen
Kühl-Kontrollleuchte (Schneeflocke)	aus	Kühlung gestoppt
Kühl-Kontrollleuchte (Schneeflocke)	blinkt	Kühlverzögerung
Abtau-Kontrollleuchte (Schneeflocke mit Tropfen)	an	Abtauen
Abtau-Kontrollleuchte (Schneeflocke mit Tropfen)	aus	Abtauung gestoppt

7.1 Parameterbeschreibung

Code	Funktion	Einstellbereich	Standardwert	Einheit
F01	Menü-Passwort	00–99; 00: Tastensperre aufgehoben	55	–
F02	Solltemperatur	-40 bis +50	2	°C
F03	Temperaturdifferenz (Hysterese)	1–15	4	°C
F04	Einschaltverzögerung des Verdichters	1–15	3	min
F05	Kalibrierung der Innentemperatur	-5 bis +5	0	°C
F06	Maximale Abtaudauer	1–60	20	min
F07	Abtauzyklus	1–30 Einheiten	12	1 Einheit = 30 min
F08	Abtau-Endtemperatur	-20 bis +30	7	°C
F09	Verdampferfühler aktiv / nicht aktiv	00: nicht aktiv; 01: aktiv	1	–

7.2 Tastenfunktionen

Taste	Funktion
SET	Drücken zur Passworteingabe; Parametereinstellmodus; Wechsel zwischen Menü- und Parametermodus
Pfeil nach oben	Drücken zum Anzeigen der Solltemperatur; Auswahl der Menüfunktion; Ändern von Parametern und Passwort
Pfeil nach unten	Drücken zum Anzeigen des Verdampferfühlers; Auswahl der Menüfunktion; Ändern von Parametern und Passwort
RST (Abtausymbol)	Verlassen des Parametereinstellmodus; manuelles Starten oder Beenden der Abtauung

Modus Temperaturmessung und -regelung:

- Taste „SET“ 3 Sekunden gedrückt halten.

Ist das Tastaturpasswort auf „0“ gesetzt, leuchtet die Einstell-Kontrollleuchte, die Anzeige zeigt den Menücode „F1“; es erfolgt keine Passwortabfrage und Sie gelangen direkt in den Menümodus, um Parameter einzustellen.

Ist das Tastaturpasswort nicht auf „0“ gesetzt, blinkt die Einstell-Kontrollleuchte und die Anzeige zeigt „00“. Geben Sie das Passwort mit den Pfeiltasten nach oben und nach unten ein und bestätigen Sie mit „SET“. Ist das Passwort korrekt, gelangt das System in das Einstellmenü. Ist es falsch, erlischt die Einstell-Kontrollleuchte und das System kehrt in den normalen Mess- und Regelmodus zurück.

Prüfen der Parametereinstellungen:

- Pfeiltaste nach oben drücken: Die Einstell-Kontrollleuchte „SET“ blinkt und die Anzeige zeigt die Solltemperatur.
- Pfeiltaste nach unten drücken: Die Einstell-Kontrollleuchte „SET“ blinkt und die Anzeige zeigt die Temperatur des Verdampferfühlers.
- Nach dem Aufrufen des Einstellmenüs mit den Pfeiltasten nach oben und unten die gewünschte Menüfunktion (F01 bis F09) wählen.
- Nach Auswahl der Menüfunktion „SET“ drücken, um den Wert einzustellen, mit den Pfeiltasten den gewünschten Wert wählen und erneut „SET“ drücken, um zur Auswahl der Menüfunktionen zurückzukehren.
- Im Auswahlmodus die Taste RST drücken oder 30 Sekunden lang keine Taste drücken: Das System speichert die eingestellten Werte und verlässt den Einstellmodus.
- Taste RST 3 Sekunden gedrückt halten, um die Abtauung manuell zu starten oder zu beenden.

7.3 Steuerung des Verdichters und der Abtauung

Verdichter: Der Verdichter wird nach Ablauf der Einschaltverzögerung eingeschaltet, wenn der Temperaturfühler einen Wert über „Solltemperatur + Temperaturdifferenz“ meldet. Er schaltet ab, wenn der Fühler einen Wert unter der Solltemperatur meldet.

Abtauung: Das System startet die Abtauung gemäß dem eingestellten Abtauzyklus oder bei manueller Aktivierung. Ist der Verdampferfühler aktiviert und liegt die von ihm gemessene Temperatur über der Abtau-Endtemperatur, kann die Abtauung nicht manuell gestartet werden.

Die Abtauung endet, wenn der Verdampferfühler die eingestellte Abtau-Endtemperatur erreicht, wenn die eingestellte Abtaudauer abgelaufen ist oder wenn die Abtauung manuell beendet wird.

Ist der Verdampferfühler nicht aktiviert oder liegt ein Fehler vor, endet die Abtauung nach Ablauf der eingestellten Abtaudauer oder bei manuellem Beenden.

7.4 Fehlermeldungen

Meldung	Ursache	Folge / Maßnahme
E1	Fehler Innenraumfühler	Innenraumfühler vom Kundendienst ersetzen lassen. Nach der Fehlerbehebung berechnet das System die Einschaltverzögerung des Verdichters neu.

8. Bedienfeld – Variante 2

Taste	Funktion
SET	Anzeige des Sollwerts; im Programmiermodus Auswahl eines Parameters oder Bestätigung eines Vorgangs
Pfeil nach oben	Anzeige des letzten Alarms; im Programmiermodus Blättern durch die Parameter oder Erhöhen des angezeigten Werts
Pfeil nach unten	Anzeige des letzten Alarms; im Programmiermodus Blättern durch die Parameter oder Verringern des angezeigten Werts
DEF (Abtausymbol)	Manueller Start der Abtauung
Pfeil oben + Pfeil unten	Sperren und Entsperren der Tastatur
Pfeil unten + SET	Aufrufen des Programmiermodus
Pfeil oben + SET	Zurück zur Anzeige der Innenraumtemperatur

8.1 Anzeigeleuchten

Symbol	Zustand	Bedeutung
Schneeflocke	an	Verdichter eingeschaltet
Schneeflocke	blinkt	Programmierphase gestartet
Abtausymbol	an	Abtauung eingeschaltet
Abtausymbol	blinkt	Programmierphase, Abtropfen läuft
°F / °C	an	Grad Fahrenheit / Grad Celsius

8.2 Alarmdauer sowie Minimal- und Maximaltemperatur anzeigen

Erscheint auf der Anzeige das Alarmsymbol, gehen Sie wie folgt vor, um Alarmart, Min.-/Max.-Temperatur und Alarmdauer anzuzeigen:

- 1. Pfeiltaste nach oben oder nach unten drücken.
- 2. Die Anzeige zeigt „HAL“ für einen Hochtemperaturalarm bzw. „LAL“ für einen Niedrigtemperaturalarm. Anschließend zeigt „tIM“ (time) die Alarmdauer in Minuten.
- 3. Danach kehrt die Anzeige zur Temperaturanzeige zurück.

8.3 Gespeicherten Alarm löschen

- 1. Während der gespeicherte Alarm angezeigt wird, SET länger als 3 Sekunden gedrückt halten (die Meldung „rSt“ erscheint).
- 2. Zur Bestätigung blinkt „rSt“ und die normale Temperatur wird angezeigt.

8.4 Sollwert anzeigen

SET drücken und sofort loslassen: Die Anzeige zeigt den Sollwert. Durch erneutes Drücken und Loslassen von SET oder nach 5 Sekunden wird wieder der Fühlerwert angezeigt.

8.5 Sollwert ändern

- 1. SET länger als 2 Sekunden drücken, um den Wert zu ändern.
- 2. Der Sollwert wird angezeigt und die Leuchte (Schneeflocke) beginnt zu blinken.
- 3. Den Wert mit der Pfeiltaste nach oben oder nach unten innerhalb von 10 Sekunden ändern.
- 4. Zum Speichern der neuen Einstellung SET 10 Sekunden gedrückt halten.

8.6 Manuelle Abtauung starten

Um die Abtauung manuell zu starten, die Taste SET 2 Sekunden gedrückt halten; dadurch wird der Abtauvorgang gestartet.

Hinweis des Übersetzers: Laut Tastentabelle (Kapitel 8) dient die Taste DEF zum manuellen Start der Abtauung. Sollte die Abtauung mit SET nicht starten, verwenden Sie die Taste DEF. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne.

8.7 Parameterwerte ändern

- 1. Programmiermodus aufrufen: SET und Pfeil nach unten 3 Sekunden gedrückt halten (die Leuchte beginnt zu blinken).
- 2. Parameter wählen.
- 3. „SET“ drücken, um den Wert anzuzeigen.
- 4. Den Wert mit den Pfeiltasten nach oben oder unten ändern.
- 5. „SET“ drücken, um den neuen Wert zu speichern.
- 6. Zum Verlassen SET + Pfeil nach oben drücken oder 15 Sekunden keine Taste drücken.

8.8 Tastatur sperren

- 1. Pfeil nach oben und Pfeil nach unten 3 Sekunden gedrückt halten.
- 2. Die Anzeige zeigt „POF“ und die Tastatur ist gesperrt. In diesem Modus können nur die Maximal- und Minimaltemperatur angezeigt werden.
- 3. Wird eine Taste 3 Sekunden gedrückt gehalten, erscheint die Meldung „POF“.

8.9 Tastatur entsperren

Pfeil nach oben und Pfeil nach unten 3 Sekunden gedrückt halten, bis die Meldung „Pon“ erscheint.

8.10 Dauerbetrieb

Ist keine Abtauung aktiv, kann der Dauerbetrieb durch 3 Sekunden langes Drücken der Pfeiltaste nach oben aktiviert werden. Der Verdichter läuft dann im Dauerbetrieb bis zum Erreichen des Parameters „CCt“. Der Vorgang kann vorzeitig durch erneutes 3 Sekunden langes Drücken der Pfeiltaste nach oben beendet werden.

8.11 Alarme

Meldung	Ursache
P1	Fehler Innenraumfühler
P2	Fehler Verdampferfühler
HA	Maximaltemperatur erreicht
LA	Alarm Minimaltemperatur

9. Reinigung und Pflege

Achtung: Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.

Reinigen Sie das Gerät mit Wasser und Spülmittel. Andere Reinigungsmittel (Detergenzien) werden nicht empfohlen, da sie die Wände des Geräts beschädigen können. Kunststoffteile können mit Wasser bis maximal 85 °C gereinigt werden.

Denken Sie bei der täglichen Reinigung daran, die Türdichtung gründlich von Krümeln und klebrigen Rückständen zu befreien, da diese die Dichtung beschädigen können.

Das Lüftungsgitter des Verdichters (an der Rückwand) muss regelmäßig gereinigt werden, da Verschmutzungen die freie Luftzirkulation behindern können.

10. Verhalten bei Stromausfall

Wird das Gerät von der Stromversorgung getrennt (durch einen Ausfall oder durch versehentliches Ziehen des Steckers), sorgt die Verdichtersteuerung dafür, dass das Gerät nach dem Wiedereinschalten gemäß der aktuellen Temperatureinstellung weiterarbeitet.

10.1 Wiederanlauf bei Überschreitung der Alarmtemperatur

Der Verdichter startet sofort nach dem Wiederanschluss an die Stromversorgung. Die Anzeige zeigt die Alarmmeldung „HH“, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Danach wird die aktuelle Innentemperatur angezeigt.

10.2 Wiederanlauf bei Unterschreitung der Alarmtemperatur

Der Verdichter startet 10 Minuten nach dem Wiederanschluss an die Stromversorgung. Die Anzeige zeigt die aktuelle Innentemperatur, bis der eingestellte Wert erreicht ist.

11. Entsorgung von Altgeräten

Informationen für Benutzer über den richtigen Umgang mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten:

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Produkt, seiner Verpackung oder in der Anleitung bedeutet, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Der Benutzer ist verpflichtet, das Altgerät an einer dafür vorgesehenen Sammelstelle zur ordnungsgemäßen Verwertung abzugeben.

Entsorgen Sie Altgeräte niemals zusammen mit anderen Abfällen. Bei Verstößen drohen hohe Bußgelder.

Hinweis für Deutschland (Ergänzung des Übersetzers): Altgeräte können kostenlos bei den kommunalen Wertstoff- bzw. Recyclinghöfen abgegeben werden. Händler mit Rücknahmepflicht nehmen Altgeräte nach den Vorgaben des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) zurück. Der Originaltext des Herstellers verweist auf die in Polen geltenden Rückgabemöglichkeiten.

12. Garantie

Der Verkäufer haftet im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung bzw. der Garantie.

Schäden, die durch Kalkablagerungen im Gerät entstehen, werden nicht im Rahmen der Garantie repariert. Die Garantie umfasst außerdem nicht: Schäden durch äußere Einwirkungen wie Blitzeinschlag, Spannungsschwankungen, falsch eingestellte Netzspannung oder Anschluss an eine ungeeignete Steckdose sowie mechanische, thermische oder chemische Beschädigungen des Geräts und die daraus entstehenden Mängel.

Vom Garantieaustausch ausgeschlossen sind: Glühlampen, Gummiteile, durch Kesselstein zerstörte Heizelemente, Schrauben sowie Verschleißteile, z. B. Brenner und Gummidichtungen, sowie mechanisch beschädigte Teile jeglicher Art.

Hinweis des Übersetzers: Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte gegenüber dem Verkäufer bleiben von diesen Garantiebedingungen des Herstellers unberührt.

13. Schaltplan (Abbildung in der Originalanleitung)

Nr.	Bauteil
1	Regler
2	Überlastschutz
3	Verdichter
4	Lüftermotor Verflüssiger
5	Lüftermotor Verdampfer

14. Konformitätserklärung (Zusammenfassung)

Der Hersteller STALGAST Sp. z o.o., Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa, Polen, erklärt in alleiniger Verantwortung (EG-Konformitätserklärungen Nr. 10-02.03/2019 für den Kühlschrank 880405v02 und Nr. 11-02.03/2019 für den Tiefkühlschrank 880406v02, Seriennummern 1 – 100000000), dass die Geräte die grundlegenden Anforderungen folgender Rechtsvorschriften erfüllen:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU,
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU,
- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 über Materialien mit Lebensmittelkontakt,
- Ökodesign: Verordnung (EU) 2015/1095 (gewerbliche Kühl- und Tiefkühlschränke u. a.) und Verordnung (EU) 2015/1094 (Energieverbrauchskennzeichnung von gewerblichen Kühl- und Tiefkühlschränken).

Angewandte harmonisierte Normen: EN 60335-2-89:2010+A1:2012, EN 60335-1:2012, EN 62233:2008, EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013.

Die Erklärung bezieht sich ausschließlich auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde, und erfasst keine vom Endnutzer hinzugefügten Bauteile oder später vorgenommenen Eingriffe. Sie verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt nicht gemäß den geltenden Vorschriften und der technischen Dokumentation verwendet wird. Die technische Dokumentation befindet sich am Sitz der STALGAST sp. z o.o.; zu ihrer Zusammenstellung bevollmächtigt ist Ireneusz Tarnowski. Warschau, 02.03.2019, Ireneusz Tarnowski, Produktspezialist.

Hersteller

Stalgast sp. z o.o., Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa, Polen – www.stalgast.com